

lichtwerk

ARTHOUSE
KINOS
BIELEFELD



Neu im Programm

DIE ANDERE SEITE

Nachdem die Ärztin Hanna (Nina Hoss) ihre Familie durch den Ausbruch einer tödlichen Krankheit verloren hat, lebt sie allein in der Wildnis. In einer Welt, die von Misstrauen und Angst geprägt ist, ist sie als Infizierte gezwungen, ihr Leben hinter sich zu lassen. Auf ihrer Reise erfährt sie nicht nur eine grenzenlose Freiheit, sondern erinnert sich auch an die Bedeutung menschlicher Nähe und das Gefühl von Zugehörigkeit. Als sie auf die junge Frau Lila (Precious Mariam Sanusi) trifft, entschließen sich die beiden Ausgegrenzten, gemeinsam über die Alpen nach Süden zu reisen, in der Hoffnung, dort weiterhin in Freiheit leben zu können. Eine beklemmend realistische Dystopie vor archaischer Alpenkulisse! Auch wenn im Plot von „Die andere Seite“ Leerstellen bleiben, packt der Überlebenskampf der Protagonistin vor allem dank einer einmal mehr saustarken Nina Hoss.

D 2026, R: Mariko Minoguchi, D: Nina Hoss, Precious Mariam Sanusi, Barbara Petritsch, 106 Min., FSK ab 12, Erstaufrührung

HEIMSUCHUNG - EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE

Ein Haus an einem märkischen See wird über viele Jahrzehnte hinweg zum Schauplatz ganz unterschiedlicher Lebensgeschichten. Generation für Generation ziehen neue Bewohner ein, deren persönliche Schicksale eng mit den tiefgreifenden politischen und gesellschaftlichen Veränderungen des 20. Jahrhunderts verbunden sind. Von der Weimarer Republik über die Zeit des Nationalsozialismus und die Wirren des Zweiten Weltkriegs bis in die Nachkriegsjahre und das Leben in der DDR erlebt das Anwesen zahlreiche Umbrüche. Mit jeder neuen Epoche verändern sich die Menschen, ihre Hoffnungen und ihre Lebensentwürfe, während das Haus als stiller Zeuge ihrer Erfahrungen bestehen bleibt. Auch nach der Wiedervereinigung Deutschlands setzen sich die Veränderungen fort. So entsteht das Porträt mehrerer Generationen, die auf unterschiedliche Weise nach Heimat, Identität und einem Platz in einer sich stetig wandelnden Welt suchen.

D 2026, R: Volker Schlöndorff, D: Lars Eidinger, Martina Gedeck u.a. 122 Min., FSK 12, 2. Woche

LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER

Westdeutsche Provinz in den 1980er Jahren: In einer Familie bestimmt ein einziges Thema den Alltag: das Körpergewicht der Mutter Cornelia. Die schöne, eigenwillige und unberechenbare Frau gilt als „zu dick“ – zumindest aus Sicht ihres Mannes Werner, der davon überzeugt ist, dass ihr Übergewicht der Grund für all seine Misserfolge sei: die ausbleibende Beförderung, der verwehrt soziale Aufstieg, das fehlende Ansehen im Dorf. Tag für Tag muss die Mutter seine zunehmende Besessenheit und Vorwürfe ertragen.

D 2026, R: Aron Lehmann, D: Rosalie Thomass, Golo Euler, Elise Lindner 106 Min., FSK 12, 3. Woche

CORPUS DELICTI

In einer nahen Zukunft garantiert die „Methode“ umfassende Gesundheit und Transparenz in der Gesellschaft. Das Leben der Wissenschaftlerin Mia Holl (Hannah Herzprung) ändert sich schlagartig, als ihr Bruder Moritz (Damian Hardung) des Mordes beschuldigt wird. Die Beweise sind erdrückend – und doch ist Mia von seiner Unschuld überzeugt. Ein Widerspruch, der sie zum Handeln zwingt – gegen ein System, das keinen Zweifel zulässt. Doch wem kann sie noch trauen? Ihrer Kollegin Christiane (Haley Louise Jones), dem Anwalt ihres Bruders (Christian Friedel) oder dem charismatischen Journalisten Kramer (Alexander Fehling)? Ihr Kampf um Wahrheit und Gerechtigkeit macht sie selbst zur Gejagten. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Juli Zeh.

D 2026, R: Lena Stahl, D: Hannah Herzprung, Alexander Fehling u.a. 103 Min., FSK 12, 4. Woche

ALTE LIEBE

Seit seiner Pensionierung meckert Harry nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore. Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes.

D 2026, R: Andreas Dresen, D: Dagmar Manzel, Joachim Król u.a. 110 Min., FSK 6, 3. Woche

FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS

D 2026, R: Doris Dörrie, D: Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers, 108 Min., FSK 12, 3. Woche

ADAMS ACHT D 2026, R: Hannu Salonen, D: Oliver Masucci, Heino Ferch u.a. 124 Min., FSK 6, 5. Woche

VATERLAND P/D 2026, D: Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl u.a., 81 Min., FSK 0, 8. Woche

FROST OHNE SCHNEE UND EIS N 2026, R: Asger Helgestad, 94 Min., FSK 6, 4. Woche



KINDERFILMFEST 18.10. BIS 25.10.2026

LICHTWERK-PROGRAMM | 22.10.2026 BIS 28.10.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ADAMS ACHT					16:15		17:00
ALTE LIEBE		kamera			14:45 16:45	13:45 19:00	13:45 16:15
CORPUS DELICTI		kamera				14:15	20:00
DIE ANDERE SEITE					19:00	16:45	19:00
FRAU WINKLER ---		kamera			20:00		
FROST OHNE SCHNEE UND EIS						16:15	
HEIMSUCHUNG - EINE JAHRHUNDERTGESCHICHTE					14:00 19:30	14:45 19:30	14:15 19:30
LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER					17:15	20:00	14:30
VATERLAND					13:45	17:45	17:15

☞ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

KINDERFILMFEST TIMETABLE

ABSCHLUSSFEST		14:00
COCO FARM		15:30
D.GEHEIMNIS D. GESTOHNENEN MASKE		14:00
DER FRECHSTE TROLL DER WELT	16:30	
I ACCIDENTALLY WROTE A BOOK	15:30	
BO BLAUFUSS ...	17:00	
MARSUPILAMI		14:00
MARY ANNING, FOSSILIENJÄGERIN		14:30
MINIONS & MONSTER	14:30	
MONSTER MIA		16:15
PLITSCH PLATSCH FOREVER!	14:00	
SARA UND DER DRACHE		16:00
SHAUN DAS SCHAF ...	16:30	16:30
WIR KINDER AUS BULLERBÜ		14:30
WORK... KÜRBISWERKSTATT	13:30	
WORKSHOP: SANTI LÖWENZAHN	13:00	
WORK...: SCHNIPSELTRICKS	13:00	

KINDERFILMFEST 18.10. BIS 25.10.2026

Näheres
zum Programm
siehe Internet



EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ /
Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min.
KINO-PASS: 21€ - 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€
Alle Angaben ohne Gewähr.

Film und Medien
Stiftung NRW

EUROPEAN
CINEMA

« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

AG KINO
ALLEMAGNE
DEUTSCHER
KINOBESUCHER





Neu im Programm

LIEBHABERINNEN

„Seid nicht ihr selbst. Seid angenehm.“ Das Lächeln gehört zur Arbeitskleidung, ebenso wie das grotesk kurze violette Kleidchen in der kalten Messehalle und die unbequemen Stilettos, die die Körper der Hostessen zurichten. Eine von ihnen ist Brigitte (Johanna Wokalek), deren im Gesicht festgefrorenes Lächeln von ihrer toughen Chefin immer wieder als vorbildlich gelobt wird. Allerdings ist Brigitte deutlich älter als ihre jungen Kolleginnen – und sie spürt, dass ihre Zukunft langsam zur Neige geht. Denn es kommt der Tag, da verlieren das weibliche Gesicht und der weibliche Körper ihren Marktwert.

Insofern geht es für Brigitte um existenzielle Fragen. Kann sie sich noch rechtzeitig in eine Ehe retten, bevor es auch dafür zu spät sein wird? „Rich, aber auch disgusting“, findet sie das Objekt ihrer Bemühungen, das wohlhabende und von den Alphamännern in seinem beruflichen Umfeld gemobbte Muttersöhnchen Heinz (Ben Münchow). Aber macht das wirklich einen Unterschied angesichts der rasant zur Neige gehenden Alternativen, die der verschuldeten und mehr oder weniger obdachlosen Brigitte noch zur Wahl stehen?

D 2026, R: Caroline Kox, D: Johanna Wokalek, Hannah Schiller, Ben Münchow, 98 Min., FSK 16, Erstaufführung



MOSCAS - FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE

Olga führt ein streng abgezirkeltes Leben in einem großen Wohnblock in Mexico Stadt, ohne Freundschaften und Beziehungen. Als sie in einer finanzielle Notlage ein Zimmer untervermieten muss, zieht ein Mann vom Land ein, der seine erkrankte Frau im nahegelegenen Hospital unterstützt. Erst spät bemerkt Olga, dass der Mann nachts seinen 9jährigen Sohn mit in die Wohnung schmuggelt. So groß ihre Wut sein mag, sie kann sich dem Charme des Jungen nicht entziehen, der nichts unversucht lässt, um zu seiner Mutter ins Krankenhaus zu gelangen. Olgas Leben beginnt sich auf überraschende Weise mit dem ihrer ungebetenen Gäste zu verflechten, ihre sorgsam kontrollierte Welt verwandelt sich.

Mexiko 2026, R: Fernando Eimbcke, D: Bastian Escobar, Hugo Ramirez u.a., 101 Min., FSK 6, Erstaufführung

WHISTLEBLOWER

Der Filmemacher Marc Bauder lässt in seinem Dokumentarfilm die zwei renommierten Investigativ-Journalisten Bastian Obermayer und Frederik Obermaier auf Whistleblower wie Jean-Jacques Lumumba oder Daniel Hale treffen, die mit ihren Enthüllungen die Welt veränderten oder es noch werden. Auch die Gegenseite kommt in Form des Spionageabwehrexperthen Holden Triplett zu Wort.

Regie: Marc Bauder, D: Jean-Jacques Lumumba, Delphine Halgand-Mishra, 95 Min., FSK 12, Erstaufführung

SINN UND SINNLICHKEIT

England um 1800: Nach dem Tod ihres Vaters müssen die beiden Schwestern Elinor (Daisy Edgar-Jones, Der Gesang der Flusskrebse) und Marianne Dashwood (Esmé Creed-Miles, Sandman) ihr Zuhause verlassen und blicken einer ungewissen Zukunft entgegen. Die besonnene Elinor hält ihre Gefühle für Edward Ferrars (George MacKay, 1917) geheim, da eine gemeinsame Zukunft aufgrund gesellschaftlicher und familiärer Hindernisse aussichtslos erscheint. Die jüngere Marianne hingegen folgt offen ihrem Herzen und verliebt sich Hals über Kopf in den charismatischen John Willoughby (Frank Dillane, Urchin). Zwischen Hoffnung, Enttäuschung und den Zwängen ihrer Zeit müssen beide Schwestern ihren eigenen Weg finden und erkennen, dass weder kühle Vernunft noch leidenschaftliche Gefühle allein zum Glück führen.

USA 2026, R: Georgia Oakley, D: Daisy Edgar-Jones, Caitriona Balfe, Fiona Shaw u.a. 120 Min., FSK 1, 2. Woche

DIGGER

Der in die Jahre gekommene, verschrobene, milliarden schwere Erdölmagnat Digger Rockwell hat durch seine skrupellosen Geschäftstaktiken eine Umweltkatastrophe verursacht, die unter anderem das ewige Eis der Polarkappen schmelzen lässt und Tsunamis verursacht, die wiederum Atomkraftwerke beschädigen. Nun steht die Menschheit kurz vor dem Aus, die Welt versinkt im Chaos, alle bereiten sich schon auf die kurz bevorstehende Apokalypse vor, einzelne Nationen bringen Truppen in Stellung. Nun verlangt der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika von Digger Rockwell, die Suppe, die er allen eingebrockt hat, selbst auszulöffeln und den Planeten zu retten. Dieser nimmt die Herausforderung an, denn als Egomane käme es ihm ganz recht, als großer Retter der Menschheit dazustehen.

USA 2026, R: Alejandro G. Iñárritu, D: Tom Cruise, John Goodman, Sandra Hüller u.a. 120 Min., FSK 1, 3. Woche

CORPUS DELICTI

D 2026, R: Lena Stahl, D: Hannah Herzsprung, Alexander Fehling u.a. 103 Min., FSK 12, 4. Woche

NAZA

GB 2026, R: Yuval Abraham, Rachel Szo, D: Yuval Abraham, 77 Min., FSK 12, 4. Woche

PRESSURE GB 2026, R: Anthony Maras, D: Brendan Fraser, Kerry Condon u.a., 101 Min., FSK 12, 6. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 22.10.2026 BIS 28.10.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION (OMU!) 20:00							
ALTE LIEBE	16:30	14:15	14:00	13:00 16:45			lichtwerk
CORPUS DELICTI			16:15				lichtwerk
DIE ANDERE SEITE	17:00	17:00	19:00	14:00			
DIGGER (OMU!)		19:00					19:30
FRAU WINKLER ...	13:45		13:30				lichtwerk
HEIMSUCHUNG	14:15 19:30	13:45 19:30	16:45 19:30	14:00 19:00			lichtwerk
LIEBHABERINNEN	19:00	16:30	16:15	19:30	17:00	19:30	17:30
MEETING THE BUDDHA				15:45			
MOSCAS - FLIEGEN ...	16:30	16:30	13:30		19:30	16:30	19:30
NAZA						17:00	
PRESSURE					17:00		
SINN UND SINNLICHKEIT							16:30
	19:00	19:00	19:00	19:30	19:30	19:00	19:30
CINÉMA_FRANÇAIS: L'ATTACHEMENT					19:00		
WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS					16:30		17:00
WHISTLEBLOWER	13:45	13:45		16:45			17:00

0 Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE BLUTGRÄFIN ab 29.10., Jahrhundert nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin (Isabelle Huppert) im heutigen Wien wieder auf. Der Legende nach ist sie eine der fleißigsten Vampirinnen des 16. Jahrhunderts, die sich reihenweise Dienstmädchen schmecken ließ. Gemeinsam mit ihrer treuen Zofe Hermine (Birgit Minichmayr) versucht sie, ein gefährliches Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten – einschließlich Vampire. Doch auch die Konkurrenz ist hinter dem Buch her: eine Allianz aus Vegetariern und Ordnungsmächten will sie und ihre Wiener Vampir-Bande dingfest machen.

Und ein Kongress kleingeistiger Geisteswissenschaftler plant gar die Analyse der „Identität der Vampire im Zeitalter ihrer digitalen Reproduzierbarkeit“. Als Untersuchungsgegenstand jedoch taugt die Blutgräfin nicht, lieber begibt sie sich selbst auf Schnitzeljagd entlang der prächtigen historischen Orte Wiens. Zwei Vampirforscher und ein Polizeinspektor sind ihnen dicht auf den Fersen durch gesellige Gruften, über Friedhöfe und auf Riesenrädern: überall sind Spuren zu entziffern, die zum Buch der Bücher führen. Die morbide Welt des alten Wiens – eine Bibliothek unendlicher Möglichkeiten.

KAMERA SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION (OMU!) 120 Min, FSK 18

MEETING THE BUDDHA 144 Min, FSK 12

CINÉMA_FRANÇAIS: L'ATTACHEMENT 106 Min, FSK 6

WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS 92 Min,

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

Film und Medien
Stiftung NRW

EUROPEAN
CINEMA

« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

